

INHALT

EDITORIAL	1
BEITRÄGE	
Dieter Thomä, <i>Sprachspiele zwischen Heimat und Exil. Anmerkungen zu Wittgenstein</i>	3
Jörn Müller, <i>Leben und Sterben des Sokrates im Spiegel Friedrich Nietzsches</i>	23
Stefan Schick, <i>Aufklärung als Ethos – Ein kleiner Beitrag des Mittelalters zur Frage: Was ist Aufklärung?</i>	46
Martin Sticker/Daniel Wenz, <i>System und Systemkritik – Witz und Ironie als philosophische Methode beim frühen Friedrich Schlegel</i>	64
Rudolf Schüssler, <i>Kants ethisches Lügenverbot – der Sonderfall der Lüge aus Furcht</i>	82
JAHRBUCH-KONFERENZ: MENTALE VERURSACHUNG	
Wilhelm Vossenkuhl, <i>Einführung in die Jahrbuch-Konferenz</i>	101
Michael Efeld, <i>Von Descartes lernen</i>	102
Erasmus Mayr, <i>Neo-Aristotelismus, Identitätstheorie und mentale Verursachung</i>	109
Bettina Walde, <i>Zur aristotelischen Perspektive auf die Frage nach der kausalen Relevanz von Bewusstseinsinhalten</i>	117
Emmanuel Baierlé, <i>Sollte das Standardmodell der mentalen Verursachung aufgegeben werden?</i>	124
Tobias Müller, <i>Zur Möglichkeit und Wirklichkeit mentaler Verursachung</i>	131
Anne Sophie Spann, <i>Dualität im Horizont des Physischen. Thomas Buchheims ‚horizontaler Dualismus‘ als Antwort auf das Problem mentaler Verursachung</i>	144
Sven Walter, <i>Mentale Verursachung und Willensfreiheit: Ist Freiheit eine Illusion, weil der bewusste Wille ein Epiphänomen ist?</i>	154
BUCHBESPRECHUNGEN	
Theodor W. Adorno, <i>Philosophie und Soziologie (1960). Nachgelassene Schriften (Wolfgang Hellmich)</i>	174
Ralf Becker/Joachim Fischer/Matthias Schloßberger (Hgg.), <i>Philosophische Anthropologie im Aufbruch. Max Scheler und Helmuth Plessner im Vergleich (Jaromir Brejclak)</i>	176
Myriam Bienenstock/Pierre Bühler (Hgg.), <i>Religiöse Toleranz heute – und gestern (Alois Müller)</i>	179
Sabine Buck, <i>Literatur als moralfreier Raum? Zur zeitgenössischen Wertungspraxis deutschsprachiger Literaturkritik / Natalie Bloch, Legitimierte Gewalt. Zum Verhältnis von Sprache und Gewalt in Theatertexten von Elfriede Jelinek und Neil LaBute (Dagmar Fenner)</i>	181
Eugen Fink, <i>Epilegomena zu Immanuel Kants „Kritik der reinen Vernunft“. Ein phänomenologischer Kommentar (1962–1971) (Riccardo Lazzari)</i>	184
Eckhart Förster, <i>Die 25 Jahre Philosophie. Eine systematische Rekonstruktion (Harald Schwactzer)</i>	189
Martin Gessmann, <i>Zur Zukunft der Hermeneutik (Volker Schürmann)</i>	193
Hugo Eduardo Herrera, <i>Carl Schmitt als politischer Philosoph (Montserrat Herrero)</i>	196
Bernhard Jakl, <i>Recht aus Freiheit. Die Gegenüberstellung der rechtstheoretischen Ansätze der Wertungsjurisprudenz und des Liberalismus mit der kritischen Rechtsphilosophie Kants (Michael Städtler)</i>	197
Michael Kühnlein/Matthias Lutz-Bachmann (Hgg.), <i>Unerfüllte Moderne? Neue Perspektiven auf das Werk von Charles Taylor (Mario Claudio Wintersteiger)</i>	200
Saul Kripke, <i>Philosophical Troubles (= Collected Papers Volume 1) (Benjamin Andrae)</i>	202
Christoph Menke, <i>Recht und Gewalt (Benno Zabel)</i>	205
Kirsten Meyer, <i>Bildung (= Grundthemen Philosophie) (Kevin M. Dear)</i>	208
Donald R. Morrison (Hg.), <i>The Cambridge Companion to Socrates (Rafael Ferber/Matthias Vonarburg)</i>	211
Tom Müller, <i>„ut reiecto paschali errore veritati insistamus“. Nikolaus von Kues und seine Konzilschrift De reparatione calendarii (Görge K. Hasselhoff)</i>	213
Karl-Heinz Nusser (Hg.), <i>Freiheit, soziale Güter und Gerechtigkeit, Michael Walzers Staats- und Gesellschaftsverständnis (= Staatsverständnisse Bd. 45) (Otto J. Reigl)</i>	214
Christian Rößner, <i>Anders als Sein und Zeit. Zur phänomenologischen Genealogie moralischer Subjektivität nach Emmanuel Levinas (Martin Hühnel)</i>	217

Das Inhaltsverzeichnis wird auf der hinteren Umschlagseite fortgeführt.

Roger Scruton, Green Philosophy. How to Think Seriously about the Planet (<i>Angelika Krebs</i>)	219
Wolfgang Welsch, Mensch und Welt. Eine evolutionäre Perspektive der Philosophie (<i>Wolfgang Hellmich</i>)	220
John Sallis, Heidegger und der Sinn von Wahrheit (= Heidegger Forum, Bd. 7) (<i>Oliver Precht</i>)	223
Hans Werhahn, Das Vorschreiten der Säkularisierung (<i>József Bremer</i>)	225
Alfred North Whitehead, Die Ziele der Erziehung und Bildung und andere Essays. Hg., übersetzt und eingeleitet v. Christoph Kann und Dennis Sölch (<i>Franz Riffert</i>)	227
Harald Wohlrapp, Der Begriff des Arguments: Über die Beziehungen zwischen Wissen, Forschen, Glaube, Subjektivität und Vernunft (<i>Nikos Psarros</i>)	229
Thomas Wyrwich, Moralische Selbst- und Welterkenntnis. Die Deduktion des kategorischen Impera- tivs in der Kantischen Philosophie (= Epistemata 501) (<i>Jörg Noller</i>)	234